

AHA

Nun auch europäisch vernetzt

Seit ihrer Gründung hat die „Allianz von Humanisten, Atheisten an Agnostiker Lëtzebuerg a.s.b.l.“ (AHA) mit etlichen Aktivitäten für Aufsehen gesorgt. Angefangen mit einem Vortrag von Michael Schmidt-Salomon über ein vielsagendes Interview mit einem früheren Priester zum Thema Kindsmisbrauch durch Geistliche bis hin zu der Bus-Kampagne „Net reliéis? Stéi dozou!“.

In der Folge war der Organisation von der „European Humanist Federation“ (EHF) die Mitgliedschaft angeboten worden. Auf der kürzlich im italienischen Genua abgehaltenen Generalversammlung der EHF, wo die luxemburgische Organisation durch das Verwaltungsratsmitglied Pol Wirtz vertreten war, wurde AHA einstimmig als neues Mitglied der EHF aufgenommen, heißt es in einer Pressemitteilung.